

DWS Investment GmbH

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Jahresbericht 2025



# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

# Inhalt

## Jahresbericht 2025 vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht  
FOS Rendite und Nachhaltigkeit
- 45 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet [www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

FOS Rendite und Nachhaltigkeit (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0xf8-fos-rendite-und-nachhaltigkeit-a/>)

# Zusätzliche Informationen für Anleger in Luxemburg

Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) und in besonderen Fällen auf einem zusätzlichen dauerhaften Datenträger veröffentlicht.

## Einrichtungen in Luxemburg gemäß Artikel 92 der Richtlinie 2009/65/EG in der durch Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2019/1160 geänderten Fassung

---

### Angaben zu den Einrichtungen

**Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern** für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind:

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

**Bereitstellung von Informationen für Anleger**, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden**:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erschaffung eines positiven Anlageergebnisses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in verzinsliche Wertpapiere, die von Staaten, Organisationen und Unternehmen emittiert werden, Aktien und Fonds. Maximal 35% des Fondsvermögens dürfen in Aktien und Aktienfonds investiert werden. Der Fonds wird nach Nachhaltigkeitskriterien gemanagt. Bei der Auswahl des Investments müssen die Wertpapiere definierten Umwelt- und Sozialkriterien entsprechen. Unternehmen werden in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen, sowie Geschäftsethik und Umweltmanagement beurteilt. Bei Staaten werden die politische Situation, Sozialbedingungen, Infrastruktur und Umweltbedingungen berücksichtigt. Mindestens 90% des Fonds werden in Anlagen investiert, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stehen.

FOS Rendite und Nachhaltigkeit verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 einen Wertzuwachs von 3,3% je Anteil (Anteilklasse A; nach BVI-Methode; in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechen-

### FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse A	DE000DWS0XF8	3,3%	17,7%	8,4%
Klasse B	DE000DWS2S93	3,3%	17,7%	8,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

bare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

Die konjunkturelle Dynamik zeigte ein zweigeteiltes Bild:

- USA: Trotz eines durch Vorzieheffekte bedingten Einbruchs im ersten Quartal erwies sich die US-Wirtschaft als erstaunlich resilient. Getragen wurde dieses Wachstum vor allem durch massive Investitionen in Künstliche Intelligenz (KI) und Rechenzentren sowie einen stabilen Konsum in den einkommensstarken Bevölkerungsschichten. Dennoch trübte sich der Arbeitsmarkt merklich ein; die Arbeitslosenquote stieg auf 4,6% – den höchsten Stand seit September 2021.
- Eurozone: Hier blieb die wirtschaftliche Erholung schwach. Während der Rückenwind durch die sinkenden Zinsen allmählich zunahm, wirkten die US-Zollpo-

litik und der Wettbewerbsdruck aus China als massive Wachstumsbremsen.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Jahr 2025 unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung, die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz sowie robuste Unternehmensgewinne. Unter den Märkten der westlichen Industrieländer konnte in Deutschland der DAX 40 ein deutliches Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, auf Jahresbasis bis Ende 2025 sogar stärker performen als die Industrieländer. Dabei stach unter anderem der chinesische Aktienmarkt hervor, der sich weiter spürbar erholte. Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirtschaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Management behielt auch im Geschäftsjahr 2025 seinen bewährten aktiven Anlagestil bei. Im Jahresverlauf wurde die Aktienquote sukzessive von rd. 24% auf 30% erhöht und gleichzeitig die Anleihequote von rd. 72% auf 66% reduziert. Die Position in CO<sub>2</sub>-Zertifikaten über ein entsprechendes ETC wurde von rd. 3% auf 4% des Fondsvolumens vergrößert.

### Dynamik an den Assetmärkten

Trotz der makroökonomischen Herausforderungen verzeichneten Risikoassets eine überdurchschnittliche Performance. Sowohl US-Aktien als auch europäische Titel erwirtschafteten hohe Erträge. Im Segment der Emerging Markets stach insbesondere China hervor. Dank einer expansiven Fiskal- und Geldpolitik setzte der chinesische Aktienmarkt seine Erholung auf Jahresbasis deutlich fort.

An den Bondmärkten führte die Zinswende zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die am langen Ende wieder eine steilere Form annahm. Während die Renditen am kurzen Ende aufgrund der Zentralbankentscheidungen nachgaben, gerieten langlaufende Staatsanleihen infolge steigender Staatsdefizite unter Druck. Davon unbeeindruckt profitierten Unternehmensanleihen – insbesondere im High-Yield-Sektor – von attrakti-

### FOS Rendite und Nachhaltigkeit

#### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	A	DE000DWS0XF8
	B	DE000DWS2S93
Wertpapierkennnummer (WKN)	A	DWS0XF
	B	DWS2S9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	A	EUR
	B	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	A	3.9.2009 (ab 27.9.2017 als Anteilklasse A)
	B	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	A	3%
	B	3%
Verwendung der Erträge	A	Ausschüttung
	B	Ausschüttung
Kostenpauschale	A	0,9% p.a.
	B	0,9% p.a.
Mindestanlagesumme	A	Keine
	B	Keine
Erstausgabepreis	A	EUR 103 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	B	Anteilwert der Anteilklasse FOS Rendite und Nachhaltigkeit A am Auflegungstag der Anteilklasse B zusätzlich Ausgabeaufschlag

ven Kupons und sich einengenden Risikoprämien (Spreads). Insgesamt erzielte der Anleihemarkt moderate Zuwächse.

Auf den Devisenmärkten geriet der US-Dollar unter Abgabedruck. Infolge des schwindenden Zinsvorteils gegenüber dem Euroraum verlor die US-Währung im Jahresverlauf deutlich an Wert gegenüber dem Euro.

Aktien konnten in 2025 nach Berücksichtigung der USD-Absicherung einen nur moderat positiven Performancebeitrag erwirtschaften. Ursächlich für diese Entwicklung war die markante Underperformance von nachhaltigen Aktieninvestments in 2025.

Der Anlageschwerpunkt lag in 2025 bei europäischen sowie bei US-Werten (inklusive der SPACs (Special Purpose Acquisition Companies)), die rd. 44% bzw. 35% des Aktienexposures bildeten. Darüber hinaus wurden Aktien mit Fokus auf die Emerging Markets mit rd. 16% des Aktienexposures und japanische Werte mit rd. 5% gewichtet.

Hinsichtlich der Branchenallokation bildeten Aktien aus den Sektoren Information Technology, Finanzwesen und Industrie und Gesundheitswesen mit zusammen rd. 72% des Sektors den Anlageschwerpunkt. Im Rahmen seiner Investments engagierte sich das Portfoliomanagement darüber

hinaus auch in SPACs (Special Purpose Acquisition Companies). Der Anteil lag hier bei rd. 2% des Sektors. Ein SPAC ist eine Mantelgesellschaft, die zunächst Kapital über einen Börsengang einsammelt, um dieses innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums in die Übernahme eines noch nicht definierten Unternehmens zu investieren. Diese Assetklasse zeichnet sich durch ein äußerst günstiges, asymmetrisches Chance-Risiko Profil aus.

Der Anleihesektor konnte im Jahr 2025 knapp die Hälfte des Ergebnisbeitrag liefern. Vor allem Unternehmensanleihen konnten aufgrund des stabilen konjunkturellen Umfelds überdurchschnittliche Erträge erzielen. Der Anteil des Anleiheportfolios belief sich zuletzt auf rd. 65% des Fondsvermögens, wobei europäische Emissionen den Anlageschwerpunkt bildeten. Der Fokus lag dabei auf Unternehmensanleihen, darunter auch nachrangige Schuldverschreibungen, mit rd. 50% des Anleihesektors. Die andere Hälfte des Sektors wurde in staatliche sowie staatsnahe Emittenten und Pfandbriefe investiert. Dabei wurden auch inflationsgeschützte Anleihen dem Portfolio beigemischt. Die im Bestand gehaltenen Anleihen hatten überwiegend ein Investmentgrade-Rating (Rating von BBB- oder besser der führenden Rating Agenturen). Die Laufzeitenstruktur war zuletzt klar auf Laufzeiten bis zu 6 Jahren ausgerichtet, da das Management eine weitere Versteilerung der Zinsstrukturkurve in den kommenden Monaten erwartete.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro und US-Dollar. Allerdings sicherte das Portfoliomanagement einen großen Teil der USD-Positionen gegen Euro ab.

### **Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses**

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus Investmentanteilen, Aktien, Futures, Anleihen und Optionen. Dem standen – wenn auch in einem kleineren Umfang – realisierte Verluste aus Aktien, ausländischen Anleihen, Währungspositionen und aus Futures.

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

---

#### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

# Jahresbericht

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	35.215.929,13	5,42
Industrien	28.412.515,78	4,37
Finanzsektor	28.382.732,56	4,37
Gesundheitswesen	22.355.529,40	3,44
Hauptverbrauchsgüter	12.110.373,73	1,86
Versorger	8.332.854,20	1,28
Grundstoffe	7.133.030,00	1,10
Dauerhafte Konsumgüter	6.327.560,00	0,97
Sonstige	5.106.425,10	0,79
<b>Summe Aktien:</b>	<b>153.376.949,90</b>	<b>23,60</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Institute	219.270.605,84	33,75
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	104.376.856,02	16,06
Unternehmen	47.004.805,82	7,23
Sonstige öffentliche Stellen	24.432.443,23	3,76
Zentralregierungen	20.400.870,11	3,14
Regionalregierungen	3.977.280,00	0,61
Sonstige	3.205.049,60	0,49
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>422.667.910,62</b>	<b>65,04</b>
<b>3. Zertifikate</b>	<b>26.336.000,00</b>	<b>4,05</b>
<b>4. Investmentanteile</b>	<b>39.541.100,00</b>	<b>6,08</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>476.699,97</b>	<b>0,08</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>4.048.503,44</b>	<b>0,62</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>4.056.954,25</b>	<b>0,62</b>
<b>8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>2.422,60</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-502.702,25</b>	<b>-0,07</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-120.239,57</b>	<b>-0,02</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>649.883.598,96</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>581.416.428,77</b>	<b>89,46</b>
<b>Aktien</b>							
Flughafen Zürich Reg. (CH0319416936) (N)	Stück	13.000		2.000	CHF 251,2000	3.517.828,29	0,54
Georg Fischer (CH1169151003) (N)	Stück	50.000	50.000		CHF 53,6000	2.886.997,74	0,44
Lonza Group Reg. (CH0013841017) (N)	Stück	7.000	5.000		CHF 535,6000	4.038.780,57	0,62
R&S Group Holding (CH1107979838) (N)	Stück	125.366	125.366		CHF 15,7400	2.125.671,49	0,33
Roche Holding AG (CH0012032048) (N)	Stück	6.000	6.000		CHF 328,6000	2.123.882,37	0,33
Novo-Nordisk (DK0062498333) (N)	Stück	105.000	85.000		DKK 328,8000	4.622.645,93	0,71
Air Liquide (FR0000120073) (N)	Stück	26.000	11.000		EUR 160,4800	4.172.480,00	0,64
ASM International Reg. (NL0000334118) (N)	Stück	3.300	3.300		EUR 520,4000	1.717.320,00	0,26
ASML Holding (NL0010273215) (N)	Stück	6.000	1.000	3.000	EUR 920,6000	5.523.600,00	0,85
BMW Ord. (DE0005190003) (N)	Stück	36.000	6.000		EUR 93,3600	3.360.960,00	0,52
Erste Group Bank (AT0000652011) (N)	Stück	36.500	36.500		EUR 102,9000	3.755.850,00	0,58
Hermes International (FR0000052292) (N)	Stück	1.400	400		EUR 2.119,0000	2.966.600,00	0,46
Infineon Technologies (DE0006231004) (N)	Stück	85.000	85.000		EUR 37,5950	3.195.575,00	0,49
Intesa Sanpaolo (IT0000072618) (N)	Stück	930.000	930.000		EUR 5,9350	5.519.550,00	0,85
Legrand (FR0010307819) (N)	Stück	30.000	20.000	10.000	EUR 127,4000	3.822.000,00	0,59
Prismian (IT0004176001) (N)	Stück	42.000	42.000		EUR 86,0000	3.612.000,00	0,56
Schneider Electric (FR0000121972) (N)	Stück	18.000	20.000	2.000	EUR 235,9000	4.246.200,00	0,65
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622) (N)	Stück	350.000	350.000		EUR 9,0260	3.159.100,00	0,49
Unilever Plc (GB00BVZK7790) (N)	Stück	35.000	35.000		EUR 55,6500	1.947.750,00	0,30
Vonovia (DE000A1ML7J1) (N)	Stück	110.000	60.000	50.000	EUR 24,4500	2.689.500,00	0,41
Wacker Chemie (DE000WCH8881) (N)	Stück	43.000	43.000		EUR 68,8500	2.960.550,00	0,46
AstraZeneca (GB0009895292) (N)	Stück	31.000	16.000	15.000	GBP 137,5800	4.897.209,78	0,75
Barclays (GB0031348658) (N)	Stück	1.000.000	1.200.000	200.000	GBP 4,7480	5.451.831,44	0,84
Nordea Bank (FI4000297767) (N)	Stück	200.000	100.000	140.000	SEK 173,8500	3.218.133,35	0,50
American Water Works Co. (US0304201033) (N)	Stück	25.000	15.000		USD 130,9500	2.781.554,02	0,43
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083) (N)	Stück	80.000	30.000	70.000	USD 54,1100	3.677.981,22	0,57
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025) (N)	Stück	43.000	30.000	12.000	USD 127,4600	4.656.765,37	0,72
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US184391044) (N)	Stück	85.000	85.000		USD 106,7000	7.705.934,83	1,19
Johnson Controls International (IE00BY7QL619) (N)	Stück	30.000	15.000	45.000	USD 121,7100	3.102.340,80	0,48
Nasdaq (US6311031081) (N)	Stück	43.000	38.000	15.000	USD 98,8700	3.612.226,52	0,56
NVIDIA Corp. (US67066G1040) (N)	Stück	45.000		26.900	USD 188,2200	7.196.482,43	1,11
Ormat Technologies (US6866881021) (N)	Stück	25.000		35.000	USD 112,6200	2.392.200,18	0,37
Palo Alto Networks (US6974351057) (N)	Stück	30.000	18.000		USD 186,8500	4.762.734,19	0,73
salesforce (US79466L3024) (N)	Stück	14.500	10.500	3.000	USD 266,2300	3.279.948,17	0,50
Stryker Corp. (US8636671013) (N)	Stück	10.000	12.000	2.000	USD 352,5000	2.995.029,53	0,46
Synopsys (US8716071076) (N)	Stück	12.000	8.000	5.000	USD 478,9700	4.883.503,97	0,75
The Allstate Corp. (US0200021014) (N)	Stück	30.000	13.000	3.000	USD 208,6600	5.318.662,64	0,82
The Procter & Gamble (US7427181091) <sup>6)</sup> (N)	Stück	20.000		10.000	USD 144,5700	2.456.688,90	0,38
VISA Cl.A (US92826C8394) (N)	Stück	5.000		8.000	USD 354,6100	1.506.478,61	0,23
Waste Management Inc. (US94106L1098) (N)	Stück	27.000	27.000		USD 222,2900	5.099.477,46	0,78
Welltower REIT (US95040Q1040) (N)	Stück	15.000	5.000	10.000	USD 189,6400	2.416.925,10	0,37
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,0000 % ABN AMRO Bank NV 25/25.02.2031 MTN (XS3009603831) (N)	EUR	2.000	2.000		% 99,7210	1.994.420,00	0,31
1,1250 % Banco Santander 20/23.06.27 MTN (XS2194370727) (N)	EUR	4.000		2.000	% 98,1220	3.924.880,00	0,60
0,6250 % Banco Santander 21/24.06.29 MTN (XS2357417257) (N)	EUR	4.000	4.000		% 94,9050	3.796.200,00	0,58
3,3750 % Banque Federative Crédit Mut. 25/10.06.2032 MTN (FR00140121V8) (N)	EUR	3.000	3.000		% 99,4440	2.983.320,00	0,46
0,1250 % Bayerische Landesbank 21/10.02.28 MTN (DE000BLB6J00) (N)	EUR	5.000			% 94,7730	4.738.650,00	0,73
0,2500 % BNG Bank 21/22.11.36 MTN (XS2408981103) (N)	EUR	5.000			% 71,9620	3.598.100,00	0,55
0,3750 % BNP Paribas 20/14.10.27 MTN (FR00140005J1) (N)	EUR	5.000		1.000	% 98,4090	4.920.450,00	0,76
3,2500 % BPCE 25/26.06.2035 (FR0014010MT8) <sup>3)</sup> (N)	EUR	3.000	3.000		% 98,2630	2.947.890,00	0,45
0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.11.30 (FR0013534559) (N)	EUR	6.000	3.000		% 87,1690	5.230.140,00	0,80
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391) (N)	EUR	5.000			% 95,5600	4.778.000,00	0,74
3,3750 % Caixabank 25/26.06.2035 MTN (XS3103589670) (N)	EUR	4.000	4.000		% 98,2500	3.930.000,00	0,60

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,0000 % Commerzbank 22/14.09.27 (DE000CZ45W57) (N)	EUR	5.000		1.000	%	100,4630	5.023.150,00	0,77
3,3750 % Compagnie de Saint-Gobain 24/08.04.2030 MTN (XS2796609787) (N)	EUR	2.000	2.000		%	101,4330	2.028.660,00	0,31
2,4870 % Comunidad Autónoma de Madrid 25/30.04.2035 (ES00001010R3)	EUR	4.000	4.000		%	99,4320	3.977.280,00	0,61
3,2500 % Credit Agricole 25/25.08.2032 MTN (FR0014012A10) (N)	EUR	4.300	4.300		%	98,8380	4.250.034,00	0,65
2,8750 % Credit Agricole Home Loa 24/12.01.2034 (FR001400M4Z8) <sup>3)</sup> (N)	EUR	6.000	3.000		%	97,1940	5.831.640,00	0,90
0,0500 % Crédit Agricole Home Loan 19/06.12.29 MTN (FR0013465010) (N)	EUR	5.000			%	90,1100	4.505.500,00	0,69
4,5000 % DekaBank DGZ 25/27.06.2035 MTN (DE000DK013A7) (N)	EUR	1.000	1.000		%	98,5300	985.300,00	0,15
1,8750 % Deutsche Bank 22/23.02.28 MTN (DE000DL19WL7) (N)	EUR	5.000		3.000	%	99,1470	4.957.350,00	0,76
3,2500 % Erste Group Bank 25/26.06.2031 MTN (AT0000A3KDR1) (N)	EUR	7.000	9.000	2.000	%	100,6170	7.043.190,00	1,08
0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689) (N)	EUR	10.000	3.000	2.000	%	76,5520	7.655.200,00	1,18
2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN (XS2941356698) <sup>3)</sup> (N)	EUR	2.000			%	96,6550	1.933.100,00	0,30
0,0100 % European Investment Bank 20/15.11.35 MTN (XS2194790262) <sup>3)</sup> (N)	EUR	3.000		7.000	%	73,8140	2.214.420,00	0,34
3,2500 % Hera 25/15.07.2031 MTN (XS2967738597) <sup>3)</sup> (N)	EUR	2.000	2.000		%	100,1020	2.002.040,00	0,31
3,6250 % Intesa Sanpaolo 24/16.10.2030 MTN (XS2804485915) (N)	EUR	5.000	5.000		%	102,3640	5.118.200,00	0,79
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685) (N)	EUR	10.000			%	96,1120	9.611.200,00	1,48
1,1500 % Intl Bk Recon & Develop 25/30.12.2049 MTN (XS2097332428) <sup>3)</sup> (N)	EUR	10.000	10.000		%	55,5975	5.559.750,00	0,86
4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590) (N)	EUR	4.000	4.000		%	105,2190	4.208.760,00	0,65
4,0000 % Italy 23/30.10.2031 S.8Y (IT0005542359) (N)	EUR	2.000	2.000		%	105,9470	2.118.940,00	0,33
1,6000 % Italy B.T.P. 22/28.06.2030 S.ICPI INFL (IT0005497000) (N)	EUR	2.000	2.000		%	101,1750	2.023.823,76	0,31
3,2500 % Knorr-Bremse 22/21.09.2027 MTN (XS2534891978) (N)	EUR	3.000	3.000		%	100,9600	3.028.800,00	0,47
1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692) (N)	EUR	7.000	2.000		%	95,0100	6.650.700,00	1,02
0,3750 % LB Baden-Württemberg 20/18.02.27 MTN (DE000LB2CRG6) (N)	EUR	8.000			%	97,6680	7.813.440,00	1,20
0,3750 % LB Baden-Württemberg 21/21.04.31 MTN (DE000BHYOSL9) (N)	EUR	10.000			%	86,3180	8.631.800,00	1,33
0,2500 % LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN (DE000LB2V7C3) (N)	EUR	9.000	1.000		%	93,9290	8.453.610,00	1,30
0,0000 % NIBC Bank 03/10.02.43 MTN (XS0161702914) (N)	EUR	930			%	400,3290	3.723.059,70	0,57
3,5000 % NIBC Bank 25/05.06.2030 MTN (XS3087726595) (N)	EUR	4.000	4.000		%	100,9240	4.036.960,00	0,62
1,5000 % Orsted 17/26.11.29 MTN (XS1721760541) (N)	EUR	2.000	2.000		%	94,0970	1.881.940,00	0,29
3,2500 % Orsted 22/13.09.2031 MTN (XS2531569965) (N)	EUR	5.000	5.000		%	98,7970	4.939.850,00	0,76
7,5000 % Porr 21/und. (XS2408013709) (N)	EUR	214			%	102,7270	219.835,78	0,03
9,5000 % Porr 24/Und. (AT0000A39724) (N)	EUR	4.000			%	110,6500	4.426.000,00	0,68
3,6230 % Procredit Holding 25/05.05.2028 (DE000A4DFL80) (N)	EUR	10.000	10.000		%	99,9870	9.998.700,00	1,54
0,8750 % Snfcf 20/28.02.51 (FR0014000C08) <sup>3)</sup> (N)	EUR	10.000			%	44,6910	4.469.100,00	0,69
4,7500 % Société Générale 23/28.09.2029 (FR001400KZQ1) (N)	EUR	6.000	6.000		%	104,7410	6.284.460,00	0,97
3,2500 % Societe Nationale Snfcf S 25/02.09.2032 MTN (FR0014012DH8) (N)	EUR	3.000	3.000		%	99,9680	2.999.040,00	0,46
1,0000 % Spain 14/30.11.30 INFL (ES00000127C8) (N)	EUR	3.000	5.000	2.000	%	100,4900	3.877.627,73	0,60
0,7000 % Spain 18/30.11.33 INFL (ES0000012C12) (N)	EUR	4.000	4.000		%	95,9400	4.854.218,62	0,75
1,0000 % Spain 21/30.07.42 (ES0000012J07) (N)	EUR	5.000	2.000	3.000	%	66,3500	3.317.500,00	0,51
0,0100 % Sparebanken Norge Boligkred 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929) (N)	EUR	5.000	2.000	2.000	%	96,7610	4.838.050,00	0,74
5,3750 % Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson 23/29.05.2028 MTN (XS2725836410) (N)	EUR	3.000	3.000		%	105,5270	3.165.810,00	0,49
0,0000 % Unedic 20/25.11.28 MTN (FR0014000667) (N)	EUR	10.000	1.000		%	93,0980	9.309.800,00	1,43
0,1000 % UNEDIC 21/25.05.34 MTN (FR0014001ZY9) (N)	EUR	6.000	1.000		%	76,2750	4.576.500,00	0,70
2,0000 % ZF Finance 21/06.05.27 MTN Reg S (XS2338564870) (N)	EUR	4.000			%	98,4250	3.937.000,00	0,61
7,8590 % Nationwide Building Society 00/und (GB0001777886) (N)	GBP	2.400	2.400		%	101,4815	2.796.596,62	0,43

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
5,6250 % NatWest Markets 02/und. MTN (XS0154144132) (N)	GBP	1.000		1.167	%	92,0165	1.056.567,92	0,16
10,0625 % Santander Uk 95/Und. (XS0060837068) (N)	GBP	2.500		700	%	152,8300	4.387.128,26	0,68
3,5680 % AEGON (NL0000120004) (N)	NLG	5.000		5.000	%	87,4420	1.983.972,48	0,31
5,7500 % African Development Bank 24/und. CoCo (US008281BF39) (N)	USD	10.000			%	100,5052	8.539.462,17	1,31
2,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S (XS2436433333) (N)	USD	7.000		5.000	%	89,3810	5.316.003,23	0,82
2,1851 % Deutsche Bank/London 14/30.09.2029 MTN (US25152RXE88) (N)	USD	950			%	89,6040	723.257,57	0,11
8,1510 % Dresdner Funding Tr I 99/30.06.31 Reg S (XS0097772965) (N)	USD	4.000		1.000	%	110,3460	3.750.235,78	0,58
0,1000 % European Bank for Rec. & Dev./20/20.11.30 INFL (XS2259635170) (N)	USD	18.000			%	94,9000	18.162.696,48	2,79
0,1150 % European Bank for Rec. & Dev./21/18.10.31 INFL (XS2398388046) (N)	USD	5.100			%	92,5750	4.778.248,06	0,74
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30 (US298785JH03) <sup>3)</sup> (N)	USD	3.000		2.000	%	87,3380	2.226.211,82	0,34
6,0816 % Standard Chartered 06/und. 144a (US853254AA86) (N)	USD	2.000			%	96,8810	1.646.306,13	0,25
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
2,9154 % AEGON (NL0000116150) (N)	EUR	2.000		1.000	%	74,4170	1.488.340,00	0,23
2,6800 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157) (N)	EUR	8.000	4.000	1.000	%	98,8420	7.907.360,00	1,22
3,0000 % Axa 23/Und. MTN (XS0210434782) (N)	EUR	1.000			%	99,9950	999.950,00	0,15
3,3610 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 07/und. S.1 (ES0214974075) (N)	EUR	8.300	2.050		%	98,9715	8.214.634,50	1,26
2,7760 % Banco Santander 04/und. (XS0202197694) <sup>3)</sup> (N)	EUR	8.000		1.000	%	93,6350	7.490.800,00	1,15
1,5698 % Banesto Financial Products 20/21.09.2030 MTN (XS2231046140) (N)	EUR	4.500			%	91,6155	4.122.697,50	0,63
3,2020 % BNP Paribas S.A 85/ Und S.TMO (FR0000572646) (N)	EUR	5.600	5.600		%	94,7750	5.307.400,00	0,82
3,6720 % CNP Assurances 04/Und. (FR0010093328) (N)	EUR	1.000	1.000		%	99,1340	991.340,00	0,15
2,7500 % CNP Assurances 05/Und. (FR0010167296) (N)	EUR	1.000	1.000		%	97,9610	979.610,00	0,15
2,7740 % Compagnie De Saint-Gobain 18/25.5.33 MTN (XS1824277641) (N)	EUR	10.000	1.500	1.500	%	95,5570	9.555.700,00	1,47
2,5910 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 24/16.07.2028 MTN (XS2860946867) (N)	EUR	6.000	6.000		%	100,1720	6.010.320,00	0,92
2,3607 % DEUTSCHE Bank AG 25/24.10.2035 MTN (DE000DB9VYR4) (N)	EUR	4.500	4.500		%	95,7300	4.307.850,00	0,66
2,7670 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75) (N)	EUR	7.000		3.000	%	93,4170	6.539.190,00	1,01
2,6310 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D2421) <sup>3)</sup> (N)	EUR	7.000		2.000	%	94,0020	6.580.140,00	1,01
3,1930 % European Investment Bank 05/17.08.30 MTN (XS0224480722) (N)	EUR	3.900	1.625		%	96,3405	3.757.279,50	0,58
0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7) (N)	EUR	5.000			%	98,9170	4.945.850,00	0,76
2,6703 % LB Hessen-Thüringen 09/05.02.29 (DE000HLB1Q05) (N)	EUR	1.000			%	103,5300	1.035.300,00	0,16
2,5616 % NatWest Markets 05/16.03.2035 MTN (NL0000116796) (N)	EUR	375	375		%	100,7290	377.733,75	0,06
2,8500 % NIBC Bank 05/21.02.40 MTN (XS0210781828) (N)	EUR	3.767			%	88,5825	3.336.902,78	0,51
2,8040 % NIBC Bank 06/Und. (XS0249580357) (N)	EUR	3.500			%	91,7020	3.209.570,00	0,49
0,3750 % Raiffeisen Bank International 19/25.09.26 MTN (XS2055627538) (N)	EUR	4.000	3.000	5.000	%	98,6420	3.945.680,00	0,61
2,6320 % Royal Bank of Canada 24/02.07.2028 MTN (XS2853494602) (N)	EUR	2.000	2.000		%	100,1860	2.003.720,00	0,31
2,4980 % UniCredit Bank Austria 01/27.12.31 MTN (XS0140394817) (N)	EUR	4.000		2.600	%	94,1480	3.765.920,00	0,58
2,8590 % Vonovia 25/14.04.2027 MTN (DE000A4DFS26) (N)	EUR	2.000	2.000		%	100,2060	2.004.120,00	0,31
4,0068 % AEGON (NL0000116168) (N)	USD	6.000			%	72,1140	3.676.315,90	0,57
0,0000 % Barclays Bank 18/20.02.38 MTN (XS1714473052) (N)	USD	1.800	1.800		%	101,3105	1.549.419,26	0,24
1,4196 % Deutsche Bank AG 14/31.10.2034 MTN (US25152RXF53) (N)	USD	1.300			%	75,5340	834.310,72	0,13
2,4264 % Natixis 13/27.12.33 MTN (US63873HJT23) (N)	USD	300			%	80,8210	206.009,60	0,03
2,9296 % Natixis 13/29.08.33 MTN (US63873HLN25) (N)	USD	2.750			%	80,0300	1.869.939,25	0,29

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Zertifikate</b>								
HANetf ETC Securities/Carbon ETC (XS2353177293) . . . . .	Stück	320.000	40.000	40.000	EUR	82,3000	26.336.000,00	4,05
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>18.460.173,46</b>	<b>2,84</b>	
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
1,4098 % Bank of Nova Scotia 13/29.07.2033 (US064159CP95) (N) . . . . .	USD	5.850			%	75,6500	3.760.163,98	0,58
1,2699 % Bank of Nova Scotia 14/30.01.2034 MTN (US064159DF05) (N) . . . . .	USD	1.500	1.500		%	80,4430	1.025.230,47	0,16
1,6521 % Bank Of Nova Scotia 24/29.05.34 (US064159ES17) (N) . . . . .	USD	850			%	80,1990	579.201,75	0,09
5,0762 % HSB Group 97/15.07.27 (US40428NAC39) (N) 0,0000 % Intl Bk Recon & Develop 14/28.11.2034 S. GDIF (US45905UQU15) (N) . . . . .	USD	8.800			%	97,7938	7.312.000,04	1,13
3,1806 % Natixis 13/27.11.33 MTN (US63873HMMW15) . . . . .	USD	500	500		%	71,8720	305.331,58	0,05
2,1940 % Natixis 13/31.07.2028 MTN (US63873HKA13) . . . . .	USD	800			%	82,3810	559.962,62	0,09
4,3505 % Royal Bank of Canada 86/29.06.2085 (GB0007542557) (N) . . . . .	USD	270	270		%	93,8160	215.220,02	0,03
		6.000	2.000		%	92,2545	4.703.063,00	0,72
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						<b>2.504.258,29</b>	<b>0,39</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Intl Bk Recon & Develop 14/30.06.2034 MTN (US45905UPL25) (N) . . . . .	USD	1.270	170		%	73,0340	788.080,89	0,12
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>								
0,0000 % Commonwealth Bank Australia 15/28.01.35 MTN (XS1166752185) (N) . . . . .	USD	500			%	79,2135	336.520,24	0,05
0,0000 % Int. Bank for Rec. and Develop. 14/31.07.34 MTN (US45905UPQ12) (N) . . . . .	USD	2.150			%	75,5250	1.379.657,16	0,21
<b>Investmentanteile</b>						<b>39.541.100,00</b>	<b>6,08</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>29.926.400,00</b>	<b>4,60</b>	
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%) . . . . .	Stück	560.000	600.000	40.000	EUR	53,4400	29.926.400,00	4,60
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>9.614.700,00</b>	<b>1,48</b>	
JPMorgan Investment-Japan Sustainable Eq (LU2713733504) (0,380%) . . . . .	Stück	90.000	130.000	40.000	EUR	106,8300	9.614.700,00	1,48
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>641.921.960,52</b>	<b>98,77</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Derivate auf einzelne Wertpapiere</b>						<b>-209.238,03</b>	<b>-0,03</b>	
<b>Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)</b>								
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>								
Put Siemens Energy 06/2026 Strike 100,00 (EURX) . . . . .	Stück	-16.100			EUR	6,6000	-106.260,00	-0,02
Call The Procter & Gamble 03/2026 Strike 170,00 (USS) . . . . .	Stück	-20.000			USD	0,3100	-5.267,85	0,00
Put The Procter & Gamble 03/2026 Strike 140,00 (USS) . . . . .	Stück	-20.000			USD	3,4500	-58.626,11	-0,01
Put Welltower REIT 03/2026 Strike 180,00 (USS) . . . . .	Stück	-10.000			USD	4,6000	-39.084,07	-0,01
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>685.938,00</b>	<b>0,11</b>	
<b>Devisentermingeschäfte</b>								
EUR/USD FUTURE (EUREX) MAR 26 (EURX) . . . . .	USD	74.000					685.938,00	0,11
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>						<b>4.048.503,44</b>	<b>0,62</b>	

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>4.048.503,44</b>	<b>0,62</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	1.723.292,74			% 100	1.723.292,74	0,27
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10.271,79			% 100	10.271,79	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	173,69			% 100	98,94	0,00
Kanadische Dollar	CAD	172,72			% 100	107,24	0,00
Schweizer Franken	CHF	337,50			% 100	363,57	0,00
Britische Pfund	GBP	95.590,98			% 100	109.761,14	0,02
Japanische Yen	JPY	61.211,00			% 100	333,55	0,00
Mexikanische Peso	MXN	2.878,47			% 100	136,11	0,00
US Dollar	USD	1.069.160,65			% 100	908.416,37	0,14
<b>Termingeld</b>							
USD - Guthaben (Coöperatieve Rabobank U.A., Utrecht)	USD	1.525.000,00			% 100	1.295.721,99	0,20
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							
Zinsansprüche	EUR	3.897.770,30			% 100	3.897.770,30	0,60
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	31.626,15			% 100	31.626,15	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	117.808,04			% 100	117.808,04	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	9.749,76			% 100	9.749,76	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>							
	EUR	<b>2.422,60</b>			% 100	<b>2.422,60</b>	<b>0,00</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-480.277,32			% 100	-480.277,32	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-22.424,93			% 100	-22.424,93	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>							
	EUR	<b>-120.239,57</b>			% 100	<b>-120.239,57</b>	<b>-0,02</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>649.883.598,96</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse A	EUR	121,30
Klasse B	EUR	121,83
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse A	Stück	4.557.438,030
Klasse B	Stück	796.929,357

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
 USS = American Stock Options Exchange

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Australische Dollar	AUD	1,755450	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,610600	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,870900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	183,515000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,147450	= EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,804400	= EUR	1
US Dollar	USD	1,176950	= EUR	1

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Fußnoten

- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.  
 6) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäfts in Wertpapieren (Verkauf einer Kaufoption).

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>				<b>Aktien</b>			
Siegfried Holing AG (CH149326825)	Stück	56.526	56.526	2,7500 % Kreissparkasse Köln 25/04.02.2030 (DE000A383RG1)	EUR	2.000	2.000
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	25.000	25.000	2,9000 % Land Hessen 25/18.06.2035 (DE000A1RQE59)	EUR	3.727	3.727
SMG Swiss Marketpl.Grp Hldg AG (CH1484953687)	Stück	11.418	11.418	3,0000 % LB Baden-Württemberg 23/10.01.2033 MTN (DE000BHYOGM2)	EUR		7.000
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	20.000	80.000	0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN (XS2420426038)	EUR		5.000
Kion Group (DE000KGX8881)	Stück		60.000	0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060)	EUR	3.000	15.000
Stabilus Se Inh. Eo 1 (DE000STAB1L8)	Stück	20.000	100.000	0,5000 % Netherlands Government 22/15.07.32 (NL0015000RP1)	EUR		14.000
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück		600.000	5,2500 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien 25/02.04.2036 MTN (XS3040593975)	EUR	2.000	2.000
VINCI (FR0000125486)	Stück		20.000	0,8750 % Societe Generale 20/22.09.28 MTN (FR0013536661)	EUR		7.000
Wienerberger (AT0000831706)	Stück	50.000	50.000	3,3240 % Standard Chart.Bk (Singapore) 24/28.05.2027 (XS2821666745)	EUR		3.000
Agriculture & Natural Solutions Acquisition (KYG0131Y1008)	Stück		300.000	1,8750 % TenneT Holding 16/13.06.36 MTN (XS1432384409)	EUR	5.000	5.000
Alexandria Real Estate Equities (US0152711091)	Stück	40.000	60.000	1,2500 % TenneT Holding 16/24.10.33 MTN (XS1505568136)	EUR	1.700	5.700
Avalonbay Communities (US0534841012)	Stück		15.000	1,3750 % TenneT Holding 18/05.06.28 MTN (XS1828037587)	EUR	2.000	2.000
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	10.000	10.000	4,0000 % UNICREDIT 24/05.03.2034 MTN (IT0005585051)	EUR		3.000
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück		7.000	3,7500 % United Utilities Water 25/07.08.2035 MTN (XS3144971127)	EUR	3.000	3.000
General Mills (US3703341046)	Stück		100.000	1,6250 % Vonovia 21/01.09.51 MTN (DE000A3MP4W5)	EUR		5.000
Legato Merger Corp. III (KYG5451A1031)	Stück		200.000	1,4250 % AEGON 96/Und (NL0000121416)	NLG	4.000	9.000
Linde (IE000S9YS762)	Stück	5.000	10.000	3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033 (US298785JV96)	USD		10.000
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück		6.000	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
Nabors Energy Trans. Corp.II (KYG6363K1067)	Stück		327.778	4,5000 % Aareal Bank 22/25.07.2025 (DE000AAR0355)	EUR		6.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0,0000 % Austria 21/20.02.31 (AT0000A2NW83)	EUR		3.000	2,8590 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR		6.000
1,8500 % Austria 22/23.05.2049 (AT0000A2Y8G4)	EUR		5.000	0,7500 % Caixabank 20/10.07.26 MTN (XS2200150766)	EUR		6.000
2,9000 % Austria 23/25.05.2029 (AT0000A33SH3)	EUR	1.500	11.500	0,3750 % Caixabank 20/18.11.26 MTN (XS2258971071)	EUR		5.000
4,8750 % Banco Santander 23/18.10.2031 MTN (XS2705604234)	EUR		2.000	2,0000 % Coöperatieve Rabobank 06/29.02.2035 MTN (XS0211284491)	EUR	1.700	4.200
0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0)	EUR	1.000	1.000	1,8750 % Encavis Finance Bv 21/Und. Cv. (DE000A3MQE86)	EUR		5.000
1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552)	EUR		20.000	0,0000 % Nordic Investment Bank 19/25.09.26 MTN (XS2055786763)	EUR		2.000
3,4500 % Bonos Y Oblig Del Estado 24/31.10.2034 (ES0000012N35)	EUR		300	5,3750 % Porr 20/Und (XS2113662063)	EUR		661
2,6000 % Bundesrepublik Deutschland 24/15.08.2034 (DE000BU2Z031)	EUR		3.000	4,8750 % SBAB 23/26.06.2026 MTN (XS2641720987)	EUR		5.000
3,1250 % Commerzbank 25/06.06.2030 MTN (DE000CZ45ZU8)	EUR	1.600	1.600	0,0100 % Sparebanken Norge Boligkred 21/11.11.26 MTN PF (XS2397352233)	EUR	6.000	11.000
0,9750 % Compagnie de Financement Foncier 16/11.08.46 MTN (FR0013197019)	EUR	10.000	10.000	4,4800 % AXA 04/Und. MTN (XS0184718764)	USD		4.000
4,0000 % Coöp. Rabobank (Utrecht Br.) 23/10.01.2030 MTN (XS2572996606)	EUR	5.000	8.000	4,2500 % Caisse Amortism. Dette Soc. 24/24.01.2027 MTN Reg S (XS2753427421)	USD		2.000
0,0100 % DNB Boligkreditt 21/21.01.31 (XS2289593670)	EUR	2.000	2.000	4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU98737AC03)	USD		2.000
0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183)	EUR		6.000				
0,5000 % Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559)	EUR		4.000				
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR		5.000				
0,1000 % Germany 21/15.04.33 INFL (DE0001030583)	EUR		7.000				
2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G (DE000BU3Z005)	EUR		15.000				
1,7500 % Intesa Sanpaolo 19/04.07.29 MTN (XS2022424993)	EUR		5.000				
5,1250 % Intesa Sanpaolo 23/29.08.2031 MTN (XS2673808726)	EUR		2.500				
1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242)	EUR		11.000				
3,0000 % Ireland Govt. 22/18.10.2043 (IE000GLBXU6)	EUR		6.000				

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>			
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196) .....	Stück		9.000
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Siegfried Holding Reg. (CH0014284498) .....	Stück	5.000	5.000
Covestro Ag O.N. Z.Ver. (DE000A40KY26) .....	Stück		120.000
European Healthcare Acq.+ Grow Cl.A (NL0015000K10) .....	Stück		59.165
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
4,0000 % AXA 03/und. MTN (XS0179060974) ....	EUR		5.000
<b>Investmentanteile</b>			
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>			
First Sent.GUF-SI As.Pac.AC Fd (IE00BFY86394) (0,850%) .....	Stück		7.200.000
GS Funds SICAV-GS Japan Equity Partners Port I JPY (LU1217871059) (0,750%) .....	Stück		90.000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): (Basiswerte: ASM International Reg., ASML Holding, AXA, BMW Ord., Bristol-Myers Squibb Co., Church & Dwight Co., Digital Realty Trust REIT, Eli Lilly and Company, Estée Lauder Companies, The Cl.A, First Solar, Heidelberg Materials, Hermes International, Infineon Technologies, Lululemon Athletica, Novo-Nordisk, Palo Alto Networks, Roche Holding AG, salesforce, Sartorius Pref., Schneider Electric, Siemens Energy, Swiss Re Reg., Synopsys, The Allstate Corp., The Procter & Gamble, Vonovia, Wacker Chemie, Welltower REIT, Wienerberger)	EUR 61.325

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 167.856

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Zugänge	Abgänge
<b>Optionsscheine</b>		
<b>Wertpapier-Optionsscheine</b>		
<b>Optionsscheine auf Aktien</b>		
Legato Merger Corp. III (KYG5451A1114) .....	Stück	100.000
Nabors Energy Transition 01.09.2028 (KYG6363K1141) .....	Stück	163.889
		Volumen in 1.000
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EUR/USD FUTURE (EUREX) DEC 25, EUR/USD FUTURE (EUREX) JUN 25, EUR/USD FUTURE (EUREX) MAR 25, EUR/USD FUTURE (EUREX) SEP 25)	EUR	251.225
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
Verkaufte Kaufoptionen (Call): (Basiswerte: Alexandria Real Estate Equities, ASML Holding, Church & Dwight Co., Dell Technologies Cl.C, Eli Lilly and Company, Hermes International, Johnson Controls International, Kion Group, NVIDIA Corp., salesforce, Stora Enso R, Synopsys, The Procter & Gamble, VINCI, VISA Cl.A, Vonovia, Welltower REIT)	EUR	43.485

Gattung: 3,0000 % ABN AMRO Bank NV 25/25.02.2031 MTN (XS3009603831), 2,9000 % Austria 23/25.05.2029 (AT0000A33SH3), 2,7760 % Banco Santander 04/und. (XS0202197694), 0,6250 % Banco Santander 21/24.06.29 MTN (XS2357417257), 3,3750 % Banque Federative Crédit Mut. 25/10.06.2032 MTN (FR0014012IV8), 0,1250 % Bayerische Landesbank 21/10.02.28 MTN (DE000BLB6JJ0), 1,2500 % Belgium 18/22.04.33 S.86 (BE0000346552), 0,0000 % Caisse d'Amort de la Dette Sociale 20/25.11.30 (FR0013534559), 0,7500 % Caixabank 20/10.07.26 MTN (XS2200150766), 2,8750 % Credit Agricole Home Loa 24/12.01.2034 (FR001400M4Z8), 2,6310 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. (DE000A0D24Z1), 3,2500 % Erste Group Bank 25/26.06.2031 MTN (AT0000A3KDR1), 0,1500 % EUROFIMA 19/10.10.34 MTN (XS2055744689), 2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN (XS2941356698), 0,0100 % European Investment Bank 20/15.11.35 MTN (XS2194790262), Germany 14/15.04.30 INFL (DE0001030559), 0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708), Germany 21/15.04.33 INFL (DE0001030583), 2,3000 % Germany 23/15.02.2033 S.G (DE000BU3Z005), 3,2500 % Hera 25/15.07.2031 MTN (XS2967738597), 3,6250 % Intesa Sanpaolo 24/16.10.2030 MTN (XS2804485915), 0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685), 1,3500 % Ireland 18/18.03.31 (IE00BFZRQ242), 3,0000 % Ireland Govt. 22/18.10.2043 (IE000GVLBXU6), 1,3750 % La Banque Postale 19/24.04.29 MTN (FR0013415692), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 19/29.07.26 MTN (DE000LB2CLH7), 0,3750 % LB Baden-Württemberg 21/21.04.31 MTN (DE000BHYOSL9), 0,2500 % LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN (DE000LB2V7C3), 3,0000 % LB Baden-Württemberg 23/10.01.2033 MTN (DE000BHYOGM2), 0,2500 % Lettland Republik 21/23.01.30 MTN (XS2420426038), 0,5000 % Netherlands 19/15.01.40 (NL0013552060), 0,5000 % Netherlands Government 22/15.07.32 (NL0015000RP1), 3,5000 % NIBC Bank 25/05.06.2030 MTN (XS3087726595), 1,5000 % Orsted 17/26.11.29 MTN (XS1721760541), 0,8750 % Sncf 20/28.02.51 (FR0014000C08), 4,7500 % Société Générale 23/28.09.2029 (FR001400KZQ1), 0,0100 % Sparebanken Norge Boligkred 20/28.06.27 MTN PF (XS2199484929), 1,8750 % TenneT Holding 16/13.06.36 MTN (XS1432384409), 1,3750 % TenneT Holding 18/05.06.28 MTN (XS1828037587), 4,0000 % UNICREDIT 24/05.03.2034 MTN (IT0005585051), 3,7500 % United Utilities Water 25/07.08.2035 MTN (XS3144971127), 2,0000 % ZF Finance 21/06.05.27 MTN Reg S (XS2338564870), 2,1250 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/26.01.32 Reg S (XS2436433333), 0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30 (US298785JH03), 3,7500 % European Investment Bank 23/14.02.2033 (US298785JV96), 0,0000 % Intl Bk Recon & Develop 14/28.11.2034 S.GDIF (US45905UQU15), 4,3505 % Royal Bank of Canada 86/29.06.2085 (GB0007542557), 4,7500 % ZF North America Capital 15/29.04.25 Reg S (USU98737AC03)
--

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anteilklasse A

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	296.488,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1.816.784,44
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren .....	EUR	849.525,44
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	6.611.230,13
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	170.136,44
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) .....	EUR	48.988,78
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	124.351,23
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	124.351,23
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-44.473,27
9. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-179.646,46
10. Sonstige Erträge .....	EUR	1.066.709,79

**Summe der Erträge .....** EUR **10.760.094,70**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-1.746,46
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-1.733,09
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-4.902.286,17
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-4.902.286,17
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-38.238,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-37.304,88
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-933,53

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-4.942.271,04**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **5.817.823,66**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	31.499.854,78
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-14.948.564,68

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **16.551.290,10**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **22.369.113,76**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-13.241.753,24
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	6.655.628,57

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **-6.586.124,67**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **15.782.989,09**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR **639.271.820,03**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-7.342.105,61
2. Zwischenausschüttung(en) .....	EUR	-3.838.864,65
3. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-93.844.067,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	7.475.245,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-101.319.312,80
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	2.765.561,07
5. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	15.782.989,09
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-13.241.753,24
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	6.655.628,57

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **552.795.332,45**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Ausschüttung** Insgesamt Je Anteil

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	32.673.265,45	7,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	22.369.113,76	4,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-45.734.588,92	-10,04

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **9.307.790,29** **2,04**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	3.838.864,65	0,84
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	5.468.925,64	1,20

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	552.795.332,45	121,30
2024 .....	639.271.820,03	119,67
2023 .....	699.735.759,15	115,35
2022 .....	731.541.562,79	109,00

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anteilkasse B

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	52.077,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	319.071,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren .....	EUR	149.202,36
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	1.153.011,01
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer) .....	EUR	29.880,22
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer) .....	EUR	8.603,99
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	21.839,32
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	21.839,32
8. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-31.548,45
9. Sonstige Erträge .....	EUR	187.338,73
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>1.889.476,66</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-306,52
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-304,37
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-861.495,09
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-860.547,41
erfolgsabhängige Vergütung .....	EUR	-947,68
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-6.715,65
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-6.551,70
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-163,95
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-868.517,26</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag .....

**EUR 1.020.959,40**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	5.532.165,00
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-2.625.392,10
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....</b>	<b>EUR</b>	<b>2.906.772,90</b>

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR 3.927.732,30**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-2.025.620,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.104.406,27
<b>VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-921.214,21</b>

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR 3.006.518,09**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

	EUR	<b>98.627.265,23</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-1.150.831,30
2. Zwischenausschüttung(en) .....	EUR	-646.257,89
3. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-2.846.239,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	2.563.219,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-5.409.459,11
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	97.812,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	3.006.518,09
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	-2.025.620,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.104.406,27

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

**EUR 97.088.266,51**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	3.666.251,57	4,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	3.927.732,30	4,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-5.991.410,75	-7,52

#### III. Gesamtausschüttung .....

**EUR 1.602.573,12 2,01**

1. Zwischenausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	646.257,89	0,81
2. Endausschüttung			
a) Barausschüttung .....	EUR	956.315,23	1,20

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	97.088.266,51	121,83
2024 .....	98.627.265,23	120,18
2023 .....	99.499.464,29	115,83
2022 .....	103.060.920,43	109,43

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 76.111.160,13

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% iBoxx Euro Overall Index, 30% MSCI World Index in EUR vom 17.03.2025 bis 31.12.2025

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	72,125
größter potenzieller Risikobetrag	%	116,765
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	98,045

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 17.03.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Sovereigns Main Index, 30% MSCI World Index in EUR vom 01.01.2025 bis 16.03.2025

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	81,499
größter potenzieller Risikobetrag	%	107,249
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,855

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 16.03.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
			unbefristet		
2,7760 % Banco Santander 04/und. ....	EUR 6.785		6.353.134,75		
3,2500 % BPCE 25/26.06.2035 .....	EUR 500		491.315,00		
2,8750 % Credit Agricole Home Loa 24/12.01.2034. ....	EUR 100		97.194,00		
2,6310 % Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref. ....	EUR 3.000		2.820.060,00		
2,8750 % EUROFIMA 24/31.01.2035 MTN. ....	EUR 400		386.620,00		
0,0100 % European Investment Bank 20/15.11.35 MTN. ....	EUR 2.000		1.476.280,00		
3,2500 % Hera 25/15.07.2031 MTN. ....	EUR 1.800		1.801.836,00		
1,1500 % Intl Bk Recon & Develop 25/30.12.2049 MTN. ....	EUR 5.000		2.779.875,00		
0,8750 % Snfc 20/28.02.51. ....	EUR 2.900		1.296.039,00		
0,7500 % European Investment Bank (EIB) 20/23.09.30. ....	USD 3.000		2.226.211,82		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>19.728.565,57</b>		<b>19.728.565,57</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 24.408.160,98

davon:

Bankguthaben	EUR	189.222,68
Schuldverschreibungen	EUR	12.420.663,68
Aktien	EUR	11.123.757,87
Sonstige	EUR	674.516,75

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse A: EUR 121,30  
Anteilwert Klasse B: EUR 121,83

Umlaufende Anteile Klasse A: 4.557.438,030  
Umlaufende Anteile Klasse B: 796.929,357

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringem Maße zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Die in Klammer aufgeführten Buchstaben-Kennzeichnung N gibt bei den einzelnen Werten an, dass die Nachhaltigkeitskriterien gemäss § 27 Abs. 1 der Besonderen Anlagebedingungen erfüllt sind.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse B 0,00%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an. Dies entspricht einem tatsächlichem Wert (ohne Ertragsausgleich) je Anteilklasse in Höhe von:

Klasse B EUR 947,68

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von

Klasse A 0,007% Klasse B 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse A 0,90% p.a. Klasse B 0,90% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse A 0,08% p.a. Klasse B 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse A 0,02% p.a. Klasse B 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen FOS Rendite und Nachhaltigkeit keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse A mehr als 10% Klasse B mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 194.615,35. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 8,53 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 70 861 084,81 EUR.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# FOS Rendite und Nachhaltigkeit

## Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

### Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>Angaben in Fondswährung</b>			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	19.728.565,57	-	-
in % des Fondsvermögens	3,04	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6.353.134,75		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	UBS AG London Branch, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	5.599.935,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2.226.211,82		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>	BNP Paribas S.A., Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.899.030,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>5. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.476.280,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>6. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	759.747,00		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>7. Name</b>	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	536.292,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

<b>8. Name</b>	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	491.315,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>9. Name</b>	BofA Securities Europe S.A., Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	386.620,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>10. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	19.728.565,57	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	189.222,68	-	-
Schuldverschreibungen	12.420.663,68	-	-
Aktien	11.123.757,87	-	-
Sonstige	674.516,75	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	USD; SEK; AUD; GBP; JPY; EUR; NOK; NZD; CHF	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	24.408.160,98	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	110.813,25	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	47.490,53	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	19.728.565,57		
Anteil	3,07		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Caisse Francaise de Financement Local		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.840.037,89		
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.212.462,62		

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

<b>3. Name</b>	Austria, Republic of		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	2.348.218,45		
<b>4. Name</b>	ENEL S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	741.456,17		
<b>5. Name</b>	UniCredit S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	741.122,64		
<b>6. Name</b>	Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A. (BFCM)		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	641.623,80		
<b>7. Name</b>	Banco BPM S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	601.360,11		
<b>8. Name</b>	Saipem S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	601.307,68		
<b>9. Name</b>	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	601.236,00		
<b>10. Name</b>	Aumovio Se		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	547.238,35		
	<b>12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
<b>Anteil</b>			-
	<b>13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)</b>		
<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-		-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-		-
<b>andere Konten / Depots</b>	-		-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-		-

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	24.408.160,98		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** FOS Rendite und Nachhaltigkeit

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300YSSTM0GCXZ2446

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 52,59 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten allgemein zu ihrer Vergleichsgruppe in Bezug gesetzt und bei einem schlechten Vergleichsergebnis ausgeschlossen,
- (4) Umstrittene Sektoren
- (5) Umstrittene Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien wurden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Das Fondsmanagement legte bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, soziale Bedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastungen im Fokus. Der vom Fonds verwendete Nachhaltigkeitsfilter basierte auf anerkannten Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes. So wurde im Rahmen des Best in-Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine anspruchsvolle Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG). Zudem wurden umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Ferner wurden Unternehmen, die den Ausschlusskriterien für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission (PAB-Ausschlüsse) unterlagen, ausgeschlossen. Die Bewertung für Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-proceeds) diente als Indikator dafür, ob eine Anleihe als zweckgebundene Anleihe, die anerkannte Branchenstandards einhielt, einzustufen war; außerdem wurde geprüft, ob der Emittent definierte Nachhaltigkeitskriterien erfüllte.

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
PAB-Ausschlüsse	Ausschlusskriterien für Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 der Kommission	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Klima- und Transitionsrisiko	dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Verstöße	im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
ESG-Qualität	im Bereich ESG-Qualität Beteiligungen an Emittenten, die in Bezug zu ihrer Vergleichsgruppe schlechter abschnitten	keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Nachhaltige Investitionen		52,59% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>		
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>		
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	% des Portfoliovermögens

Stand: 31. Dezember 2025

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

### FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>				
ESG-Qualitätsbewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	keine Anlagegrenzverletzungen	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	keine Anlagegrenzverletzungen	
Nachhaltige Investitionen	50,87	52,30	-	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>				
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag (i) zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und/oder Leben an Land, und/oder (ii) zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, in denen der Fonds anlegte, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Die Integration erfolgte über die Verwendung konkreter Ausschlusskriterien sowohl auf Ebene kontroverser Geschäftsfelder als auch normenbasiert. Zusätzlich wurde über die Verwendung des Best-in-Class Ansatzes (Prime Status bei ISS ESG) sichergestellt, dass Unternehmen, die die Erreichung der ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigten, ausgeschlossen wurden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Safeguard-Bewertung war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag. Im Rahmen der Safeguard-Bewertung stellte die Gesellschaft fest, ob Unternehmen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und UN-Leitprinzipien standen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte die relevanten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - „PAIs“) aus Tabelle 1, Tabelle 2 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung durch den Best-in-Class Ansatz sowie durch Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen:

PAI aus Tabelle 1:

- THG-Emissionen (Nr. 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (Nr. 7)
- Emissionen in Wasser (Nr. 8)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (Nr. 9)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr.10)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 11)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

PAI aus Tabelle 2:

- Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete (Nr. 14)

Die Anlagestrategie sah keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vor.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	116298,61 tCO2e
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,51 % des Portfoliovermögens
PAII - 07. Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt empfindlicher Gebiete auswirken	Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten, wenn die Aktivitäten dieser Beteiligungsunternehmen diese Gebiete negativ beeinflussen	7,95 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	0,02 Tonnen / Million EUR
PAII - 09. Anteil gefährlicher Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,24 Tonnen / Million EUR
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - 11. Fehlende Prozesse und Mechanismen zur Einhaltung UNGC-Grundsätze und OECD-Richtlinien	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden und Beschwerden bei Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen haben	0,09 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0,00 % des Portfoliovermögens
PAII - E14b. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	2,93 Marktgewicht (%)

Stand: 31. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### FOS Rendite und Nachhaltigkeit

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
HANetf ETC Securities/Carbon ETC	NA - Sonstige	3,3 %	Irland
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0 %	Irland
European Bank for Rec. & Dev.20/20.11.30 INFL	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Supranational
Belgium 18/22.04.33 S.86	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Belgien
Compagnie De Saint-Gobain 18/25.5.33 MTN	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,4 %	Frankreich
Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Italien
Unedic 20/25.11.28 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Frankreich
African Development Bank 24/und. CoCo.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Supranational
LB Baden-Württemberg 21/21.04.31 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Deutschland
Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Deutschland
EUROFIMA 19/10.10.34 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Supranational
LB Baden-Württemberg 21/21.07.28 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Deutschland
Banco Santander 04/und.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Spanien
Deutsche Postbank Funding Trust III 05/und. pref.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Deutschland
Irland 18/18.03.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 95,45% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 96,07 %

29.12.2023: 93,34 %

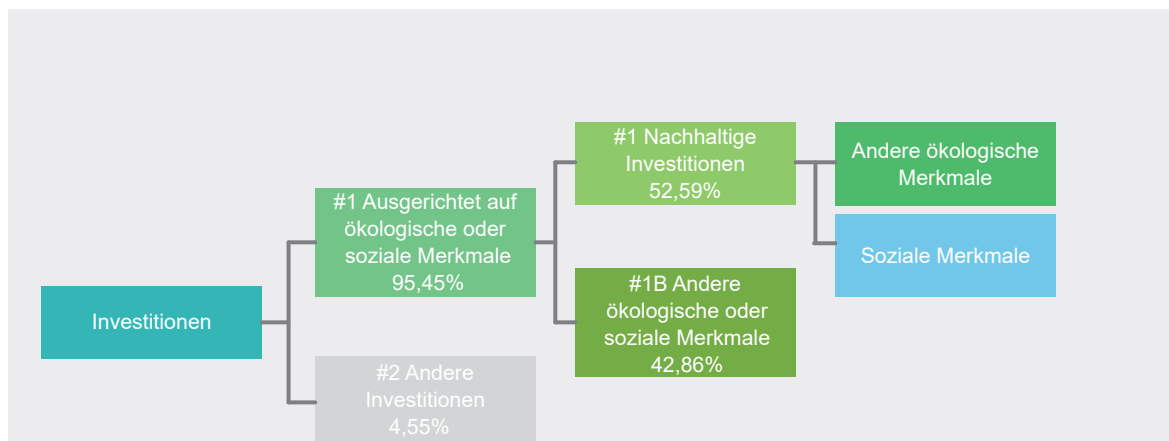
30.12.2022: 94,33 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Fonds legte 95,45% in Vermögensgegenstände an, die den Nachhaltigkeitskriterien entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 52,59% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

4,55% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (z.B. auch durch eine Veränderung der ESG Bewertung) oder nicht vollständig, da es keine oder unvollständige Daten in Bezug auf die Analyse gab (Beispiele: Derivate, Bankguthaben, nicht operativ tätige Unternehmen (SPACs), nicht durch den Datenanbieter (vollständig) bewertete Emittenten (z.B. Neuemissionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und die PAB-Ausschlüsse erforderlich. (#2 Andere Investitionen).



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### FOS Rendite und Nachhaltigkeit

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,8 %
D	Energieversorgung	1,9 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1,2 %
F	Baugewerbe/Bau	0,8 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	0,5 %
J	Information und Kommunikation	1,8 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	61,4 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,4 %

## FOS Rendite und Nachhaltigkeit

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9,5 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7,5 %
NA	Sonstige	5,7 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>3,5%</b>

Stand: 31. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

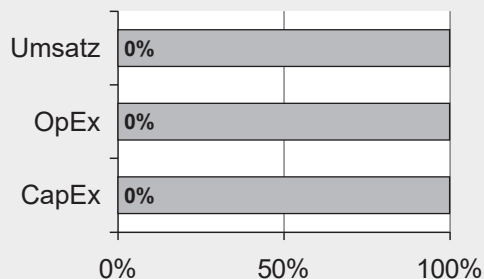
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

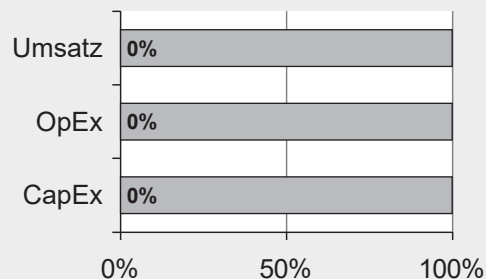
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 52,59% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	50,87%	--	--
29.12.2023	52,30%	--	--
30.12.2022	--	--	--



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 52,59% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	50,87%	--	--
29.12.2023	52,30%	--	--
30.12.2022	--	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen alle Vermögensgegenstände, die nicht den Nachhaltigkeitskriterien entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden. Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.

95,45% des Fondsvermögens standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 4,55% des Fondsvermögens wurde in Anlagen investiert, die nicht durch die ESG-Bewertungsansätze bewertet wurden, deren Bewertung sich in einem ESG-Bewertungsansatz geändert hat oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag. (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung und die PAB-Ausschlüsse erforderlich.

Die DWS konnte fehlende ESG-Daten bei bestimmten Bewertungen für einige Marktsektoren und/oder Unternehmen, in die investiert wurde, als nicht relevant betrachten.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie sind dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

95,45% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Einhaltung der PAB-Ausschlüsse wurde im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

In der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen, Ländern und Organisationen wurden Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungs-Kriterien bewertet. Das Fondsmanagement legte bei den Untersuchungskriterien für Unternehmen besonderes Augenmerk auf Produkte und Dienstleistungen, Corporate Governance und Business Ethics sowie Umweltmanagement und Öko-Effizienz. Bei der Länderanalyse standen die Bereiche Institutionen und Politik, soziale Bedingungen, Infrastruktur, Umweltbestand und Umweltbelastungen im Fokus.

Der vom Fonds verwendete Nachhaltigkeitsfilter basierte auf anerkannten Strategien zur Umsetzung des ESG-Ansatzes. So wurde im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine weitgehende Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG). Zudem wurden umfangreiche Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsratings wurden die Emittenten unter anderem anhand folgender Kriterien bewertet:

## **STAATEN**

Ausgeschlossen wurden:

**Arbeitsrechte:** Länder, wenn die Arbeitsbedingungen insbesondere in Bezug auf Mindestlöhne, Arbeitszeiten und Sicherheit und Gesundheit besonders niedrig waren.

**Atomenergie:** Länder, deren Anteil von Atomenergie am Primärenergieverbrauch größer 10 % war, sofern kein Atomenergieausstieg beschlossen war.

**Atomwaffen:** Länder, die laut SIPRI<sup>1</sup> (Stockholm International Peace Research Institute) Atomwaffen besitzen oder den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben.

**Autoritäre Regime:** Länder, die laut Freedom House<sup>1</sup> als „nicht frei“ eingestuft wurden.

**Biodiversität:** Länder, die die Biodiversitätskonvention nicht unterzeichnet haben.

**Diskriminierung:** Länder, in denen die juristische und gesellschaftliche Gleichstellung von z. B. Frauen, Behinderten oder Minderheiten ernsthaft eingeschränkt war.

**Energieversorgung:** Länder, mit einer Kohleförderung von 25 % der gesamten Primärenergieversorgung und keiner Entscheidung zum Ausstieg aus der Kohlekraft sowie kein Stillhalteabkommen für Kohlekraftwerke.

**Geldwäsche:** Länder, die laut der Financial Action Task Force on Money Laundering der OECD (Organisation for economic corporation and development = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) als nicht kooperativ eingestuft wurden.

**Kinderarbeit:** Länder, in denen die Beschäftigung von Kindern weit verbreitet war.

**Klimaschutz:** Länder, die das Kyoto-Protokoll und das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben oder die in dem von Germanwatch erstellten Klimawandelperformanceindex einen Wert von < 40 % erreichten (auf einer Skala von 0-100) und somit eine unzureichende Klimaschutzpolitik betrieben.

**Korruption:** Länder, die in dem von Transparency International aufgestellten Korruptionsindex einen Wert von < 50 % erreichten (auf einer Skala von 0 - 100).

**Menschenrechte:** Länder, in denen die Menschenrechte ernsthaft eingeschränkt sind, beispielsweise bezüglich politischer Willkür, Folter, Privatsphäre, Bewegungsfreiheit, Religionsfreiheit.

**Presse- / Medienfreiheit:** Länder, in denen die Presse- und Medienfreiheit ernsthaft eingeschränkt war.

**Rüstungsbudget:** Länder, die ein besonders hohes Rüstungs-Budget (ab 3 % des BIP) aufwiesen.

**Todesstrafe:** Länder, die die Todesstrafe laut Amnesty International nicht gänzlich abgeschafft haben.

**Vereinigungsfreiheit:** Länder, in denen die Vereinigungsfreiheit ernsthaft eingeschränkt ist, insbesondere bezüglich der Möglichkeit friedlicher Versammlungen und gewerkschaftlicher Organisation.

**Walfang:** Länder, in denen Walfang erlaubt war.

**Weltfriedensindex:** Länder, welche mit "sehr niedrig" im Weltfriedensindex<sup>1</sup> bewertet wurden.

## UNTERNEHMEN

Ausgeschlossen wurden:

**Alkohol:** Produzenten von Bier / Wein einerseits sowie hochprozentigen Getränken / Nahrungsmitteln mit einem Umsatzanteil ab 5 %.

**Atomenergie:** Produzenten von Atomenergie und Uran gänzlich. Produzenten von Kernkomponenten von Atomkraftwerken mit einem Umsatzanteil ab 5 %.

**Fossile Brennstoffe:** Förderer und Verarbeiter jeglicher Kohleformen ab 1 % Umsatzanteil bzw. Förderer (Anteil an globaler Kohleförderung) ab 1 %. Kohle- -Dienstleister mit einem Umsatzanteil von 5 % Förderer und Verarbeiter sowie jegliche verbundene Aktivitäten von Erdöl ab einer Umsatzschwelle von 10 % oder einem prozentualen weltweiten Produktionsanteil von 5 %. Förderer und Verarbeiter sowie jegliche verbundene Aktivitäten von Erdgas ab einer Umsatzschwelle von 50 % oder einem prozentualen weltweiten Produktionsanteil von 5 % . Ölsande sowie Fracking<sup>1</sup> ab einem Umsatzanteil von 5 %. Bohrungen in der Arktis jeglicher Art zur Förderung oder Exploration.

**Gewaltverherrlichende Videospiele:** Produzenten mit einem Umsatzanteil von 20 %.

**Glücksspiel:** Anbieter von Glücksspielaktivitäten. Unterschieden wird dabei nach - insbesondere aufgrund ihres hohen Suchtpotentials - besonders kontroversen Formen des Glücksspiels (z. B. Betrieb von Casinos, Wettbüros und Herstellung von Glücksspielautomaten), welche generell ausgeschlossen wurden. Sonstige Formen des Glücksspiels (z. B. Lotterien, Gewinn- und Ratespiele im Fernsehen) wurden ab einem Umsatzanteil von mehr als 5 % ausgeschlossen.

**Grüne Gentechnik:** Produzenten von gentechnisch veränderten Pflanzen und Tieren (z. B. Veränderung des Erbguts und Saatguts).

**Palmöl:** Produzenten generell.

**Pestizide:** Produzenten ab einem Grad der Beteiligung von 5 %.

**Pornografie:** Produzenten von pornografischen Inhalten (z. B. Filme oder Magazine) gänzlich. Händler, darunter fallen beispielsweise die Ausstrahlung bzw. Schaffung eines Zugangs (z. B. Fernsehsender, Hotelbetreiber, Telekomunternehmen und Internetbetreiber) mit einem Umsatzanteil von über 5 %.

**Rüstung:** Produzenten und Händler von Waffen(-systeme) (z. B. Gewehre, Panzer, Kampffjets) und geächtete Waffen (z. B. ABC-Waffen und Landminen) generell. Sonstige Rüstungsgüter (z.B. Radaranlagen, Militärtransporter) mit einem Umsatzanteil ab 5 %.

**Tabak:** Produzenten von Endprodukten (z.B. Zigaretten und Zigarren) und Bestandteilen bzw. Zubehör (z.B. Zigaretenschachteln) mit einem Umsatzanteil ab 5 %.

**Tierschutz:** Produzenten sowie Händler von tierischen Fellen und Pelzen ab einem Umsatzanteil von 5 % sowie jegliche Form der Massentierhaltung.

**Arbeitsrechte:** Unternehmen, die mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung) der ILO (International Labour Organization) ernsthaft verletzen. Zusätzlich handelte es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z. B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) umgangen wurden. Gleiches galt auch für den Verletzungen durch Zulieferer / Subunternehmer.

**Kinderarbeit:** Unternehmen, denen Kinderarbeit nachgewiesen wurde, die nicht ausdrücklich von der ILO erlaubt war (in Abhängigkeit von z. B. Alter der Kinder, Arbeitsbedingungen, Dauer der Arbeit und begleitendem Bildungsangebot). Gleiches galt auch für Verstöße durch Zulieferer / Subunternehmer.

**Kontroverse Wirtschaftspraktiken:** Unternehmen, die gesetzliche Vorschriften oder allgemein anerkannte Wohlverhaltensregeln ernsthaft missachteten (z.B. Konsumentenschutz, Korruption, Bestechung, Bilanzierungs- / Offenlegungsstandards, Bilanzfälschung, Steuern).

**Kontroverses Umweltverhalten:** Unternehmen, die Umweltgesetze oder allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards / Verhaltensregeln ernsthaft missachteten. Darunter fielen beispielsweise Großprojekte (z. B. Pipelines, Minen, Kraftwerke, Staudämme), welche eine besondere schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region hatten. Gleiches galt auch für Verstöße durch

Zulieferer / Subunternehmer sowie bei sehr schweren Verstößen für die Finanzierer der betroffenen Aktivitäten, die zur Umweltgefährdung beitragen.

**Menschenrechte:** Unternehmen, die international anerkannte Prinzipien wie z. B. der UN Universal Declaration of Human Rights ernsthaft verletzen. Als Verstoß galten insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die ernsthafte Gefährdung der Gesundheit / des Lebens von Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird; Menschenhandel; ernsthafte körperliche Gewaltanwendung gegen Dritte; Handlungen, die die Selbstbestimmungsrechte von Dritten in ernsthafter Weise verletzen; Handlungen, die kulturelle Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in ernsthafter Weise missachteten. Gleiches galt auch für Verstöße durch Zulieferer / Subunternehmer. Zusätzlich galt dies auch bei sehr ernsthaften Verstößen bezüglich steuerlicher Kontroversen sowie schwerer Kontroversen bezüglich der Finanzierung von Menschenrechtsverletzungen und Konsumentenschutz.

**Tierversuche:** Unternehmen, die Tierversuche zum Test von Endprodukten im Bereich Konsumgüter (z. B. Kosmetika, Waschmittel) durchführten, die nicht gesetzlich vorgeschrieben waren.

#### **PAB-Ausschlüsse:**

Der Fonds wendete gemäß den geltenden Rechtsvorschriften PAB-Ausschlüsse an und schloss die folgenden Unternehmen aus:

- Unternehmen, die an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen beteiligt waren,
- Unternehmen, die am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren,
- Unternehmen, die gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen,
- Unternehmen, die 1 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle erzielten,
- Unternehmen, die 10 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl erzielten,
- Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen erzielten,
- Unternehmen, die 50 Prozent oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO<sub>2</sub> e/kWh erzielten.

Derivate gemäß § 26 Nummer 5 der Besonderen Anlagebedingungen wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die die Nachhaltigkeitskriterien nach § 27 Nummer 1 der Besonderen Anlagebedingungen erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Nachhaltigkeitskriterien erfüllten und nicht nach § 27 Nummer 2 der Besonderen Anlagebedingungen ausgeschlossen waren.

#### **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Die Finanzierung von umwelt- und/oder sozialverträglichen Projekten durch den Einsatz von Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) wurde geprüft, indem zunächst festgestellt wurde, ob die jeweilige Anleihe die Voraussetzungen für eine Anleihe mit Erlösverwendung erfüllte. Ein Schlüsselement war die Prüfung der Übereinstimmung mit den ICMA Green Bond Principles, den ICMA Social Bond Principles oder den ICMA Sustainability Bond Principles oder EU Green Bond Standards. Die Bewertung konzentrierte sich auf die Verwendung der Erlöse, die Auswahl der mit diesen Erlösen finanzierten Projekte, die Verwaltung der Ausgaben für die Erlöse sowie die jährliche Berichterstattung über die Verwendung der Erlöse an die Investoren. Zudem wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe die oben aufgeführten ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

#### **Bewertung von Investmentanteilen:**

Investmentanteile waren erwerbbar, wenn sie mit den PAB-Ausschlusskriterien (ab 21.5.2025) und zusätzlich kein Prime Disqualifier festgestellt wurden. Bei den Prime Disqualifiers handelte es sich um von ISS STOXX ermittelte Kennzahlen. Mit diesen Kennzahlen bewertete ISS STOXX fünf Teilbereiche, die zum Ausschluss bestimmter Investmentfonds führten:

-Durch den „Norm-Based Research Disqualifier“ wurden Investitionen in Investmentfonds ausgeschlossen, die nach Ansicht von ISS STOXX in Finanzinstrumente von Emittenten investiert waren, die nach der Bewertung von ISS STOXX in eine schwerwiegende Kontroverse involviert waren (soweit also nach Angaben von ISS STOXX einer der betreffenden Emittenten in eine schwere oder sehr schwere Verletzung z. B. in den Bereichen Umweltverschmutzung, Geldwäsche, Kinderarbeit, Diskriminierung am Arbeitsplatz und Steuern involviert war).

-Durch den „SDG-Impact-Disqualifier“ wurden Investitionen in Investmentfonds, ausgeschlossen, die mehr als 10% ihres Portfolios in Finanzinstrumente von Emittenten investiert hatten, für die ISS STOXX ein SDG Rating von weniger als -5 festgestellt hatte.

-Durch den „Carbon Footprint Disqualifier“ wurden Investitionen in Investmentfonds ausgeschlossen, sofern diese einen durch ISS STOXX berechneten CO2-Fußabdruck vorwiesen, der bei über 150% des Durchschnitts der Peer Group, die nach den Kriterien des Anbieters Refinitiv bestimmt wurde, lag.

-Durch den „Controversial Weapons Disqualifier“ wurden Investitionen in Investmentfonds ausgeschlossen, sofern diese in Finanzinstrumente von Emittenten investiert waren, die die nach der Bewertung von ISS STOXX eine Involvierung im Bereich kontroverser Waffen (Antipersonenminen, Streumunition sowie biologische, chemische und nukleare Waffen) vorwiesen.

-Durch den „Key Voting Analytics Disqualifier“ wurden Investitionen in Investmentfonds ausgeschlossen, sofern diese in Summe mehr als 10% des Fondsvolumens in Finanzinstrumente von Emittenten investierten, deren Leitungs- oder Aufsichtsorgan mit weniger als 90% der Stimmen gewählt wurde oder deren Vergütungsbericht weniger als 90% der Stimmen zugestimmt hatten.

Auch wurden Investmentfonds ausgeschlossen, für die ISS STOXX ein ISS Governance Rating von schlechter als C vergeben hatte. Das ISS Governance Rating wurde auf einer Skala von A+ bis D- vergeben, wobei D- das schlechteste Rating war und insgesamt 12 Ratingstufen bestanden.

Die Bewertung des Investmentfonds stützte sich auf Informationen, die aus externen Datenquellen gewonnen wurden, und /oder wurde in Bezug auf die zugrunde liegenden Vermögenswerte bewertet. Infolgedessen konnte dieses Sondervermögen indirekt in Vermögenswerte investieren, die im Falle der direkten Anlagen ausgeschlossen gewesen wären.

Die Gesellschaft erhielt von der Institutional Shareholder Service Germany AG erstellte Listen, die Emittenten enthielten, die den Ansprüchen der Nachhaltigkeitsanalyse von Institutional Shareholder Service Germany AG genügten und den Filtervorgaben des Anlageberaters entsprachen.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Unternehmen, in die investiert wurde, mussten Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden, insbesondere bezüglich: soliden Managementstrukturen, Umgang / Vergütung Arbeitnehmer, Einhaltung Steuervorschriften. Daneben wurde im Rahmen des Best-in- Class-Ansatzes über ein entsprechendes Rating eine anspruchsvolle Mindest-Nachhaltigkeitsleistung der Emittenten auch im Governance Bereich definiert (Prime Status von Institutional Shareholder Service Germany AG).



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FOS Rendite und Nachhaltigkeit – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Manfred Bauer  
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)  
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft  
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)  
Geschäftsführerin der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
DB Management Support GmbH,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH,  
Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Henning Potstada  
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH,  
Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)